



Janis Oing (l.) auf seinem Sportgerät bei einem Wettkampf in Antwerpen und Nina Sparwel (r.) auf der Laufstrecke.

FOTOS ARCHIV

## Werbeträger für den Kreis

# Werbeträger für den Kreis

75 Sportler in Borken geehrt / Jannis Oing und Nina Sparwel dabei

**KREIS.** Reichlich zu tun hatte Dr. Kai Zwicker am Donnerstagsabend im Kreishaus Borken. Immerhin galt es, 75 Aktive für ihre sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr zu ehren. Um in diesen erlesenen Kreis zu gelangen, war ein Podestplatz bei Deutschen-, Europa- oder Weltmeisterschaften erforderlich. Drei Einzelsportler aus dem Verbreitungsbezirk der Münsterland Zeitung erhielten die Ehrenmedaille des Kreises Borken: Die Südlohnerin Nina Sparwel sowie die Stadtlohner Jannis Oing und Tabea Christ. Letztere konnte nicht vor Ort sein.



**Die geehrten Jannis Oing (l.) und Nina Sparwel (M.) mit Landrat Dr. Kai Zwicker**

MLZ-FOTO KAMPSHOFF

Mit einem Zitat von Sepp Herberger eröffnete Landrat Dr. Zwicker die Veranstaltung: „Höchstleistung im Sport und vergnügliches Leben sind wie Feuer und Wasser. Man kann nicht zwei Herren gleichzeitig dienen. Entweder – oder ...“ Der Landrat wollte aber zumindest kurzfristig – während der Veranstaltung – beweisen, dass dies doch möglich ist.

Zwicker kam auf die zahlreichen sportlichen Höhepunkte zu sprechen, die 2016 anstehen. Einige davon werden direkt vor der Haustüre ausgetragen: die Norddeutschen Trial-Meisterschaften in Stadtlohn, der Drachenboot-Cup in Borken oder auch der Münsterland-Giro, der wieder durchs Kreisgebiet führt.

Besonders erfreute den Landrat, dass bei der Aus-

zeichnung auch erkennbar sei, wie vielfältig die Sportarten sind, die im Kreis Borken ausgeübt werden. Damit durfte sich auch Jannis Oing vom Trial- und Motorsportclub Stadtlohn angesprochen fühlen.

Für den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften und den dritten Platz im Teamwettbewerb bei der Weltmeisterschaft erhielt Jannis Oing seine Auszeichnung. Im anschließenden Interview mit Moderator Raimund Ströck erklärte er den Anwesenden, warum sein Fahrrad kei-

nen Sattel hat und die Reifen nur mit wenig Luft befüllt werden.

## Jeden Tag auf dem Pferd

Nina Sparwel vom Reit- und Fahrverein Südlohn-Oeding erhielt die Ehrung für ihren ersten Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Vierkampf mit der Mannschaft. Für den Vierkampf, der sich aus Dressur, Springreiten, Laufen und Schwimmen zusammensetzt, setzt sie sich jeden Tag aufs Pferd. Vor einem Wettkampf geht sie zudem jeden zweiten Tag laufen. „Für

das Schwimmen trainiere ich eher nicht, da ich dort noch gute Grundlagen als ehemalige Leistungsschwimmerin habe. Ich freue mich, dass mir die Anerkennung des Kreises Borken bei dieser Ehrung zuteil wird“, erklärte Nina Sparwel.

Nicht zu Wort melden konnte sich Tabea Christ (Foto) vom SuS Stadtlohn, die derzeit im Trainingslager weilt. Für ihren dritten Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Weitsprung erhielt sie die Ehrung, die noch persönlich nachgeholt werden soll.

Dr. Kai Zwicker beendete den offiziellen Teil mit dem Dank an die Sportler, die mit ihren Leistungen Werbeträger für den Kreis seien. Auch ein Dank an die



Trainer, Übungsleiter und Eltern durfte nicht fehlen, ohne die die Leistungen nicht möglich seien.

Raphael Kamphoff

## **i** Zwei weitere Südlohner erhalten Ehrung

- **Ebenfalls geehrt** wurde die Mannschaftssportlerin Vivienne Meis aus Südlohn, die mit der U16 des RC Borken-Hoxfeld den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Volleyball errang
- **Adrian Föcker**, ebenfalls aus Südlohn, der im Zehnerboot Jugend-Mix bei den Deutschen Meisterschaften im Drachenboot den zweiten Platz mit der Mannschaft des Dragonboat-Clubs Borken holte.
- **Als Trainer des Jahres 2015** wurde Rorik Janssen vom Fencing-Team Bocholt ausgezeichnet, der bei der Feiertunde mit seinem Schützling Max Thiemann die unterschiedlichen Stile im Fechten vorführte.